



GU – Gemeinschaft für den Überlandverkehr

Die Richtlinienkalkulation für den Überlandverkehr bezieht sich auf Gütertransporte innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Er dient als Tarifempfehlung für normale Sachentransporte im Stückgut-, Teil und Wagenladungsverkehr.

im Tarif inbegriffen: Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe

nicht inbegriffen: Mehrwertsteuer, Treibstoffzuschläge, Gefahrgüter

Unvermeidlicher Anstieg der Transportpreise 2009

Trotz grossem Widerstand der ASTAG und seiner Mitglieder hat der Bundesrat seinen Entscheid, die EURO 3 Fahrzeuge ab dem 1. Januar 2009 abklassieren, nicht zurückgenommen.

Diese massive Gesamtabgabenlast, neue gesetzliche Auflagen und Engpässe bei der Strassen- und Zollinfrastruktur treiben die Kosten im Strassentransport weiter in die Höhe. Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG geht davon aus, dass die zusätzlichen Belastungen von der Branche nicht selber getragen werden können. Für das Jahr 2009 ist deshalb mit weiter steigenden Transportpreisen zu rechnen.

Der GU-Tarif wird per 1.01.2009 um 6 % erhöht.

Gleichzeitig wird die Berechnungsbasis des Treibstoffzuschlages von Fr. 1.55 auf Fr. 1.82 angepasst. Dazu werden mit der Korrektur des Treibstoffzuschlages 3 % im GU-Tarif integriert.

→ Dies ergibt eine Netto-Erhöhung des GU-Tarifes von total 3 %.

- Abklassierung der EURO 3 Fahrzeuge (Erhöhung des Ansatzes um 18 %)
- Obligatorische Fahrerweiterbildung (mind. 1 Tag pro Jahr)
- steigende Lohnkosten um 2-3 %
- Teuerung beim Einkauf von Fahrzeugen und Aufbauten
- Wartezeiten im Stau und am Zoll aufgrund von Infrastruktur-Engpässen
- Inflation